

BASIS-PRESSETEXT

NATUREUM Darßer Ort

(Stand: November 2018) Seit 1991 betreibt das Deutsche Meeresmuseum direkt am Leuchtturm Darßer Ort ein Naturkundemuseum. Das NATUREUM befindet sich in der Kernzone des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft unweit vom Darßer Weststrand. Damit liegt das NATUREUM aufgrund der ursprünglichen Natur in einer der schönsten Küstenregionen Deutschlands. Vor der politischen Wende 1989 war das Areal um den Leuchtturm Darßer Ort militärisches Sperrgebiet und somit nicht zugänglich.

Bereits die etwa fünf Kilometer lange autofreie Strecke durch den ursprünglichen Darßwald ist ein beeindruckendes Erlebnis. Per Fahrrad, Pferdekutsche oder zu Fuß erlebt man „Natur pur“ auf den Wanderwegen bis zum NATUREUM, wenn man Augen und Ohren offen hält.

Seit 1995 ist der 1848 erbaute Leuchtturm wieder begehbar. Nach 126 Treppenstufen bis zur Aussichtsplattform in 30 Meter Höhe wird man bei günstigen Wetterverhältnissen mit einem fantastischen Rundblick auf die Ostsee und die Darßer Landschaft belohnt. An manchen Tagen sind am Horizont sogar die dänischen Inseln Falster und Mön zu sehen. Der 170 Jahre alte und 35 Meter hohe „Backsteinriese“, dessen Leuchtfeuer noch in Betrieb ist, wurde 2009 einer äußerlichen Überholung unterzogen. Dabei wurde das Mauerwerk ausgebessert, so dass die denkmalgeschützte Fassade seitdem wieder in altem Glanz erstrahlt.

Am 8. Juni 2018 übergab im NATUREUM ein Vertreter des Bundesministeriums der Finanzen eine neue 45-Cent-Briefmarke. Sie trägt den Titel Darßer Ort und gehört zur Briefmarkenserie Leuchttürme.

Ein ehemals als Stall genutztes Gebäude beherbergt heute drei Aquarien mit etwa 20 000 Liter Salzwasser, in denen Meerestiere aus der Ostsee leben. Im ehemaligen Leuchtturmwärterhaus befinden sich auf drei Etagen Ausstellungen zum Naturraum Darßer Ort, zur Ostseeküste und der damit verbundenen Küstendynamik. Besonders faszinierend ist das nachgestellte Szenario „Darßwald bei Nacht“ im Kellergeschoss des Gebäudes mit präparierten dämmerungsaktiven Waldbewohnern. Die liebevoll in Szene gesetzten Exponate und informativen Texte geben interessante Einblicke in die reizvolle Darßregion. Neu eröffnet wurde im Juni 2016 anlässlich 25 Jahre NATUREUM das Bernsteinkabinett mit Wissenswerten rund um den beliebten Strandfund.

Nach dem Rundgang bietet sich ein Besuch im Museumscafé am Leuchtturm an. Es ist dem NATUREUM angeschlossen und den Museumsgästen vorbehalten. Auf dem Innenhof des Museumskomplexes gibt es zudem ein Spielboot für Kinder.

Im Außenbereich des NATUREUMs findet man einen Strand- und Dünengarten und ein Feuchtbiotop sowie auf dem Weg zum nahe gelegenen Darßer Weststrand einen Relieftisch, der das Thema Küstendynamik verdeutlicht. Vor dem Rückweg sollte man unbedingt einen Abstecher zum Strand machen, wo sich mit etwas Glück vielleicht ein Bernstein findet – als Erinnerung an ein einzigartiges Urlaubserlebnis.

Text: Deutsches Meeresmuseum

Ein Museum – vier Standorte:

MEERESMUSEUM

Katharinenberg 14–20
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 2650-210
Fax: +49 3831 2650-209

OZEANEUM

Hafenstraße 11
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 2650-610
Fax: +49 3831 2650-609

NAUTINEUM

Kleiner Dänholm
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 2880-10
Fax: +49 3831 2880-20

NATUREUM

Darßer Ort 1–3
18375 Born
Tel.: +49 38233 304
Fax: +49 38233 70448

deutsches-meeresmuseum.de

Pressekontakt

Diana Meyen
Marketing | PR
Tel.: +49 3831 2650-621
diana.meyen@ozeaneum.de

Romy Kiebel
Marketing | PR
Tel.: +49 3831 2650-622
romy.kiebel@ozeaneum.de

Karin Hellmeier
Marketing | PR
Tel.: +49 3831 2650-221
karin.hellmeier@meeresmuseum.de

GESPANNT AUF MEER?

Nutzen Sie zum Download von Texten und Fotos unseren Online-Pressebereich deutsches-meeresmuseum.de/presseportal/